



Gemeindebrief

der Ev. – luth. Kirchengemeinde Wetter

Nr. 2 / 2008 – Juni bis August 2008



Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!



„Wir sollten nicht allzu selbstverständlich darum bitten, dass der Heilige Geist bei uns einkehren möge, weil der Heilige Geist da, wo er einkehrt, nicht nur seine Gaben mitbringt, sondern zugleich ein in hohem Maße unbequemer, ja störender Gast ist.“ Ein kritischer Satz, der mir von Pfingsten her im Gedächtnis geblieben ist! Der Heilige Geist als störender Gast, weil er mich aus meiner Selbstgenügsamkeit herausholt und neue Impulse geben will. Ein Geist also, der Menschen braucht, die sich ihm nicht stur widersetzen, sondern bereit sind, sich auf Veränderung einzulassen, die nicht das, was ist, verwalten wollen, sondern immer wieder für einen Aufbruch offen sind.

Wenn wir in Zukunft Kirche gestalten wollen und dabei Kirche mit Zukunft gestalten wollen, dann müssen wir uns wohl auch stören lassen und auf neue Wege einlassen, uns zu neuen Wegen bewegen lassen. Wobei wir natürlich auch immer wieder überlegen müssen, ob wir bei dem, was wir tun und verändern, wirklich auf den Geist Gottes hören oder uns einfach nur dem Zeitgeist anpassen.

Sich vom Geist Gottes stören lassen, damit verbindet sich für uns in Zukunft ganz gewiss die Aufgabe, unsere Kirche so zu gestalten, dass wir die Menschen erreichen. Eine schwierige Aufgabe, zu der uns aber der Geist Gottes nicht nur aufruft, sondern auch befähigt. Denn das war es ja auch, was der Heilige Geist damals bei den Jüngern bewirkt hat: Er hat sie in die Lage versetzt, das Evangelium so zu verkündigen, dass andere es verstanden haben und sich angesprochen gefühlt haben.

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Vor wenigen Wochen war in unserer Gemeinde Konfirmation, ein Zwischenschritt für junge Menschen, deren Glaube sicher nicht fertig ist. Und so sind wir als Gemeinde aufgerufen, dafür zu sorgen, dass unsere Kinder und Jugendlichen eine Kirche vorfinden, die sie in ihren Fragen ernst nimmt und Verständnis für sie und ihre Belange hat.

Und so sollten wir immer wieder gemeinsam darum bitten: „Komm Heiliger Geist, komm und störe mich, wo ich gestört werden muss!“

Ihr Pfarrer Karsten Malz

Im Rückblick

Chor Gregorianka in Wetter

Am 20.4.2008 gastierte der Chor Gregorianka in unserer Lutherkirche. Sechs in schlichte Mönchskutten gewandete Männer aus der Ukraine, im Halbkreis vor dem Altar stehend, zeigten einmal mehr, wie gut die Akustik in unserer Kirche ist. Vom schlichten einstimmigen gregorianischen Gebet über ein mehrstimmiges „Ave verum“ aus dem 15. Jahrhundert bis hin zu modernen Bearbeitungen von Liedern wie „Yesterday“ und „Moon River“ erklangen Melodien, mit gewaltigem Stimmvolumen dargeboten. Mit einem wunderschönen „Guten Abend, gute Nacht“ wurden dann die leider nicht allzu zahlreichen Zuhörer nach Hause geschickt.



Der Kirchenchor berichtet

In seiner Jahreshauptversammlung im Februar konnte der Kirchenchor auf ein reges Chorleben im Jahre 2007 zurückblicken: Wir beteiligten uns an der Veranstaltung „Pech, Schwefel, Schatten, Licht“ in der Herdecker Stiftskirche. Im Johannes-Zauleck-Haus gestalteten wir einen Nachmittag mit fröhlichen Frühlingsliedern. Wir unternahmen einen Ausflug ins Münsterland und selbstverständlich sangen wir in mehreren Gottesdiensten.

Auch für das laufende Jahr 2008 haben wir eine reichhaltige Planung: Neben wieder einem Singen im Johannes-Zauleck-Haus und einem Ausflug steht ein besonderer Chorgottesdienst im Programm. Eine Jubilarin konnte geehrt werden. Frau Brigitte Kalkofen trat 1968 dem Kirchenchor bei. Somit gratulieren wir ihr zu 40 Jahren Mitgliedschaft in unserem Chor und danken ihr für die Treue.

Unsere Kirchengemeinde auf dem Wochenmarkt

Nachdem bereits zwei Wochen zuvor die Kinder und Mitarbeiter des Kindergottesdienstes und das Johannes-Zauleck-Haus auf dem Wochenmarkt in Wetter mit einem Stand vertreten waren, stellte sich am 3. Mai der Handarbeitskreis hier vor. Es wurden Waffeln und Reibekuchen gebacken, die lebhaften Anklang fanden, und es konnten Handarbeiten und Schmuck erworben werden. Da das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte, fand auch so manche Begegnung am Rande statt, die die Mühe aller Beteiligten zu einem vollen Erfolg werden ließ.



Himmelfahrtsgottesdienst

Wie schon in den Vorjahren feierten die Gemeinden unserer Region (das sind die jeweils zwei Gemeinden aus Volmarstein und Alt-Wetter sowie die Gemeinde Vorhalle) und diesmal auch die Gemeinde Wengern einen gemeinsamen festlichen Gottesdienst in der Martins-kirche. Pfarrer Rollbusch predigte zum Geschehen bei der Himmelfahrt Christi und Volmarsteiner Chöre erfreuten die Besucher mit Liedern und Posaunenspiel.

Natürlich war im Anschluss für das leibliche Wohl gesorgt und auch viele gemeindeübergreifende Gespräche rundeten das gemeinsame Erlebnis ab.

Merken Sie sich den Termin für das nächste Jahr. Es lohnt sich.



Konfirmation

In diesem Jahr wurden 15 Jugendliche konfirmiert. Dabei wurde das Thema des Vorstellungsgottesdienstes "Welche Schwierigkeiten habe ich mit dem Glauben" noch einmal aufgegriffen. Erneut betont wurde, dass Konfirmation nicht bedeutet, dass unser Glaube jetzt fertig ist. Glaube ohne Zweifel und Fragen wird es nicht geben! Presbyter Alfred Stracke wies in seinem Votum für das Presbyterium darauf hin, dass die Gemeinde hofft, mit den Neukonfirmierten auch in Zukunft Kontakt zu halten und es als Bereicherung empfindet, wenn Jugendliche weiterhin in Bezug auf ihren Glauben neugierig sind.

Das Presbyterium informiert



Konfirmandenanmeldung

In den letzten Wochen sind die Einladungen für den Konfirmandenunterricht, der nach den Sommerferien beginnt, verschickt worden. Dabei sind (hoffentlich) alle angeschrieben worden, die bis zum 30.06.08 zwölf Jahre alt geworden sind bzw. werden. Wer kein Anschreiben erhalten hat, möge sich bitte im Gemeindeamt melden. Dasselbe gilt auch für diejenigen, die vielleicht ein wenig jünger sind, aber schon jetzt am Unterricht teilnehmen wollen (weil Klassenkameraden oder -kameradinnen mit dabei sind). Unmittelbar nach den Sommerferien wird es einen Konfirmandenelternabend geben. Am 12.09.08 starten wir zu einem Kennenlernwochenende. Die Gemeinde freut sich auf ihren nächsten Konfirmandenjahrgang!

Aufgabenverteilung im Presbyterium

In der ersten Sitzung nach den Presbyteriumswahlen wurde es

notwendig, die Aufgaben (neu) zu verteilen. Und so sieht die Ämterverteilung nun aus:

Vorsitzender: Pfarrer Malz

Kirchmeister: Presbyter Klinkmann, **Stellvertreter:** Presbyter Schäfer

Finanz und Bauausschuss: Vorsitzender, Kirchmeister, Presbyter/in: Bohnhof, Schäfer, Stanke, Weigelt-Liesenfeld

Kinder-, Jugend-, Familienarbeit: Presbyter/in: Weigelt-Liesenfeld, Wiedemeyer

Diakonie: Presbyter/in Müther, Stracke (1.Stv.), Wiedemeyer (2. Stv.)

Kirchenmusik: Presbyter Weigelt-Liesenfeld

Bindeglied zu den Gemeindekreisen: Presbyterin Bohnhof

Mitglieder der Kreissynode: Presbyter/in: Klinkmann, Wiedemeyer (1. Stv.), Schäfer (2. Stv.)

Das Presbyterium bestätigte zudem den Gemeindebeirat in seiner bisherigen Zusammensetzung.

Veröffentlichung von Geburtstagen

Es ist ein schöner Brauch, Geburtstage von Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter werden im Schaukasten und in der Wochenzeitung "Unsere Kirche" zu veröffentlichen. Sofern Sie dies nicht möchten, respektieren wir dies selbstverständlich. Nur bitten wir Sie, dies rechtzeitig vorher dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Konfirmandentag

Der diesjährige regionale Konfirmandentag fand am 17. Mai im Gemeindehaus in Wetter statt. Ca. 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Vorhalle, Volmarstein, Grundschöttel, Wengern und unseren beiden Wetteraner Gemeinden beschäftigten sich einen Tag lang mit dem Vaterunser. An verschiedenen Stationen wurden die Aussagen dieses Gebetes auf ganz unterschiedliche Weise reflektiert und bedacht. Es war ein arbeitsreicher, kreativer und fröhlicher Tag, der in einem gemeinsamen Gottesdienst in der Lutherkirche seinen Abschluss fand. Dort wurden die Ergebnisse und Erfahrungen zusammengetragen. Hierzu waren dann auch die Eltern mit eingeladen. Ein regionaler Konfirmandentag, eine Aktion, die es auch im nächsten Jahr geben wird, dann in Vorhalle!

Neues vom Kindergottesdienst

Aktionen gegen Kinderarbeit

Es war Samstag, der 19. April 2008. Unsere Kindergottesdienstkinder hatten auf dem Wochenmarkt in Alt-Wetter etwas Großes vor: Spenden sammeln, um die Kindernothilfe bei ihren Projekten gegen Kinderarbeit zu unterstützen. Und dies taten dann auch alle mit viel Engagement und einer Menge Spaß. Schon um 8.00 Uhr wurde der Stand aufgebaut. Um 9.00 Uhr war alles fertig. Durch das Putzen von Schuhen, den Verkauf von Waffeln und die Spendenbereitschaft vieler Menschen wurden beinahe 800 Euro gesammelt. Aufgrund einer besonderen Aktion der EU vervierfacht sich der Betrag, der an die Kindernothilfe überwiesen wird. Wir sagen ganz herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Spender, und möchten bereits an dieser Stelle auf eine Autowaschaktion hinweisen, die demselben Spendenzweck dient. Sie wird stattfinden am Samstag, 14. Juni 2008, in der Zeit von 12.00-18.00 Uhr auf dem Gelände der Spedition Wiedemeyer in der Remestraße. Dort werden Jugendliche aus der Gemeinde Ihr Auto gegen eine Spende auf Hochglanz bringen. Eine gute Sache, wenn Kinder und Jugendliche die Augen vor den Problemen dieser Welt nicht verschließen und bereit sind, sich hier zu engagieren!



Unsere Kirche näher betrachtet

Die Bilder in der Altarkuppel

Unsere „Lutherkirche“ ist nicht nur ein Ort der gesprochenen Verkündigung. Mit ihren Bildern und Malereien verkündigt sie selbst die frohe Botschaft still aber bewegend lebendig. 16 Szenen aus dem Johannesevangelium hat Prof. Thol im Kirchenschiff bildhaft zur Sprache gebracht. Sechs „Ich–bin Worte“ Jesu aus dem Johannesevangelium lesen wir im Altarbogen.

Eine eindrücklich zusammenfassende sichtbare Darstellung der Erlösung Gottes in Jesus Christus für uns verkünden die Malereien der Altarkuppel, die auch von Prof. Thol stammen. Sie werden beim Gang zum Altar während des hl. Abendmahls, der hl. Taufe und bei Trauungen leider eigentlich nicht wahrgenommen. Deshalb sei an dieser Stelle daran erinnert, dass die Botschaft von Jesus Christus von der Altarkuppel sozusagen auf uns herabschaut.

Es sind insgesamt 5 Bilder. In der Mitte unübersehbar der Pantokrator, d.h. der Herrscher der Welt, Christus, der auferstandene Sieger über den Tod: „Ihm ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker.“ (Matth. 28, 18–20). Die Ausbreitung der Worte und Taten Jesu für diese Welt, hat er ausdrücklich befohlen. Darum sind dem Pantokrator die 4 Evangelisten in ihren Symbolen zugeordnet; Matthäus – „Engel“, Markus – „Löwe“, Lukas – „Stier“, Johannes – „Adler“. Der thronende Christus hält 2 Spruchbänder in seinen Händen, Huldigungsworte aus der Doxologie des Vaterunser: „Dein ist das Reich“. „Dein ist die Herrlichkeit.“ Die Darstellung entspricht den Versen aus der Offenbarung des Johannes Kapitel 4, 6–8.



Die beiden Bilder neben dem thronenden Weltherrscher Christus zeigen links die Geburt Jesu und rechts die Kreuzigung Jesu. Die Kreuzesszene ist wieder an der Darstellung des Johannesevangeliums orientiert: (Joh. 19,25–27). Jesu Mutter und „der Jünger, den er lieb hatte“. (Vielfach wird dieser Jünger mit Johannes gleichgesetzt, was jedoch nirgendwo im Johannesevangelium steht).

Während die drei mittleren Bilder vom Kirchenschiff aus sichtbar sind, wissen viele nicht, dass die beiden Randbilder Johannes, den Täufer, und Stephanus, den 1. Märtyrer, der gesteinigt wurde, zeigen. Johannes sieht den Geist Gottes wie eine Taube vom Himmel herabfahren und auf Jesus bleiben (Joh.Ev. 1,33). Von Stephanus wird in Apg. 7,55 berichtet, dass er den Himmel offen und des Menschen Sohn zur Rechten Gottes stehen sah. (Er aber, voll heiligen Geistes, sah auf zum Himmel und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus stehen zur Rechten Gottes und sprach: Siehe ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.)



Diese Zeilen möchten dazu einladen, bei Gelegenheit einmal nach dem Gottesdienst die Botschaft, die auf uns im Altarraum herunterschaut, staunend aufschauend genauer zu betrachten.

Gerhard Stork, Pfr.

Jungschar und Jugendcafé

Obwohl Frau Maßmann noch krank ist, trifft sich wie verabredet die **Jungschar mittwochs um 15.00 Uhr** und das **Jugendcafé ist an jedem Freitag von 19.00 – 21.00 Uhr** geöffnet.

Auch an dieser Stelle wünschen wir Frau Maßmann nochmals eine gute und schnelle Genesung.

Skifreizeit

Die Skifreizeit in Chadolin war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Alle, die mit waren, haben ganz begeistert davon berichtet. Dabei wurden sowohl die Bedingungen fürs Skifahren als auch die Zusammensetzung der Gruppe durchweg als positiv bewertet. Ein Novum in diesem Jahr: Auf unserer Internetseite konnte man sich täglich über die Freizeit informieren. Dort gab es jeweils einen Bericht und diverses Bildmaterial. Wir danken Kirsten Wiedermeyer, die nun schon seit etlichen Jahren unsere Skifreizeiten leitet, für die Organisation. Und wir danken Thorsten Mühlhoff für die Berichte und Bilder im Netz. So ausführlich wie in diesem Jahr waren Interessierte noch nie über den Verlauf und die Höhepunkte der Freizeit und nicht zuletzt über die schöne Gegend unterrichtet.

Kindergottesdienstausflug

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ganz herzlich zu einem Kindergottesdienstausflug am Samstag, 7. Juni 2008, ein. Wir fahren ins Freilichtmuseum nach Hagen. Dort gibt es in diesem Jahr u.a. eine Sonderausstellung zum Thema „Kinderarbeit in Westfalen im 19. Jahrhundert“. Wir knüpfen damit an ein Thema an, das uns in der letzten Zeit auch im Kindergottesdienst beschäftigt hat. Es wird eine kindgerechte und interessante Führung geben. Eltern können selbstverständlich auch wieder mitfahren! Wir fahren in diesem Jahr mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Los geht es um 8.45 Uhr ab Lutherkirche. Gegen 16.30 Uhr werden wir zurückkehren. Der Kostenbeitrag beträgt 4 Euro pro Person (Fahrt und Eintritt). Für seine Verpflegung muss jeder selbst sorgen. Anmeldungen sind im Gemeindeamt (Tel. 4461) oder bei Pfarrer Malz (Tel. 5205) möglich.

Amtshandlungen

in der Zeit vom 22. Februar bis zum 19. Mai 2008

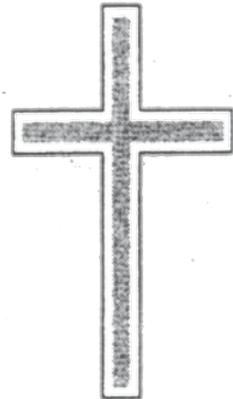
Getauft wurden:

Yanneck Zimmermann
Merlin Jon Kedzior
Denny-Elias Arndt
Joannah Arndt
Leon-Maurice Arndt
Silas Noah Gerblich
Carlotta Weber
Julia Kubert
Kevin Rainer Danielewicz



Beerdigt wurden:

Artur Wilhelm Nowack	83 Jahre
Christel Kottwitz, geb. Karasch	67 Jahre
Grete Firzlaff, geb. Heiermann	87 Jahre
Manfred Naujoks	64 Jahre
Thea Weirich	93 Jahre
Amalie Jendryke, geb. Demel	88 Jahre
Lucy Ebrahimian Raftari	70 Jahre
Magda Hänisch, geb. Jürgens	95 Jahre
Ulrich Willy Hebenstreit	61 Jahre
Karl-Heinz Imming	79 Jahre



Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

- *Johannesevangelium 11, 25 u. 26* -

Regelmäßige Veranstaltungen

SO	10.00 Uhr	Gottesdienst , am 1. Sonntag im Monat mit Feier des Heiligen Abendmahls, am 2. Sonntag im Monat mit anschließendem Kirchenkaffee, Öffnung der Bücherei und Warenverkauf. Taufen nach Vereinbarung
MO	09.00 Uhr	Gemeindefrühstück am 2. und 4. Mo. im Monat
	14.30 Uhr	Handarbeitskreis
	18.00 Uhr	Trommler-Treffen
	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchores
	20.00 Uhr	„Man(n) trifft sich“ an jedem 1. Montag im Monat
DI	17-18 Uhr	Kinderchor
	17.45 Uhr	Flötenkreis für Erwachsene und Kinder
	19.00 Uhr	Frauenabendkreis 14-tägig im Wechsel mit
	19.30 Uhr	Oekumenischer Frauenkreis
	19.30 Uhr	Gospelchor
MI	09.30 Uhr	Oekumenischer Frauengesprächskreis am 1. Mittwoch im Monat
	14.45 Uhr	Frauenhilfe Oberstadt Im Wechsel alle
	15.00 Uhr	Frauenhilfe Unterstadt drei Wochen
	15.00 Uhr	Jungschar für Kinder von 6-12 Jahren
DO	09.30 Uhr	Krabbelgruppe
	15.00 Uhr	Gemeindecafé am 1. Donnerstag im Monat
	17.15 Uhr	Seniorentanzgruppe
	19.30 Uhr	Ev. Arbeitskreis an jedem 3. Donnerstag im Monat
FR	10.00 Uhr	Gottesdienst im Johannes-Zauleck-Haus jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat
	17,30 Uhr	Jungbläserkreis
	19.00 Uhr	Probe des Posaunenchores
	19-21 Uhr	Jugendcafé
SA	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	Kindergottesdienst an jedem 1. und 3. Samstag im Monat Der Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis trifft sich nach Vereinbg.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste:

- 01.06.08, Gemeinsamer Festgottesdienst** des Kirchenkreises
11.00 Uhr: Hagen unter freiem Himmel auf der Springe in Hagen; weitere Informationen zum Kreiskirchentag und Angaben zur Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel finden Sie auf der nächsten Seite.
- 22.06.08, Familiengottesdienst,** anschl. gemeinsames Mittagessen/Grillen, Laienpredigerin Wiedemeyer/Pfr. Malz
- 03.08.08, Gemeinsamer Gottesdienst** mit der ref. Gemeinde in der Lutherkirche unter Beteiligung der Diakoniestation, mit Feier des Heiligen Abendmahls, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus, Pfr. Malz
- 10.08.08, Gemeinsamer Gottesdienst** mit der ref. Gemeinde in der Burgruine, anschließend Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Pfr. Hansen/Pfr. Malz
- 17.08.08, Seefestgottesdienst** als gemeinsamer Gottesdienst der wetterschen Gemeinden
10.00 Uhr:
- 31.08.08, Festgottesdienst** zum Gemeindefest unter Mitwirkung des Kirchenchores und des Posaunenchores, Laienpredigerin Wiedemeyer/Pfr. Malz
10.00 Uhr:

Schulgottesdienste

- Dienstag, 24.06.08, 8.00 Uhr: Entlassgottesdienst der Bergschule, Pfr. Malz
- Dienstag, 12.08.08, 9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst der Bergschule, Pfr. Malz
- Gottesdienst zum Schuljahresbeginn der Realschule, Pfr. Hansen/Pfr. Malz (Termin wird noch bekannt gegeben)

Gottesdienste in den Sommerferien (gemeinsam mit der ref. Gemeinde), jeweils 10.00 Uhr

- 29.06.08 Reformierte Kirche, Pfr. Hansen
- 06.07.08 Lutherkirche, Pfr. Malz (mit Feier des Heiligen Abendmahls)

- 13.07.08 Reformierte Kirche, Superintendent Becker
- 20.07.08 Lutherkirche, Pfr. Philipp
- 27.07.08 Reformierte Kirche, NN
- 03.08.08 Lutherkirche, Pfr. Malz (mit Feier des Heiligen Abendmahls)
- 10.08.08 Burgruine, Pfr. Hansen/Pfr. Malz

Kindergottesdienste

- 07.06.08, 8.45-16.30 Uhr: **Kindergottesdienstausflug** ins Freilichtmuseum Hagen
- 21.06.08, 9.00-12.00 Uhr: **Kindergottesdienstvormittag**
- 22.06.08, 10.00 Uhr: **Familiengottesdienst** mit anschließendem Grillen
- 16.08.08, 9.00-12.00 Uhr: erster **Kindergottesdienstvormittag** nach den Ferien .

Besondere Veranstaltungen

- 08.06.08, 15,00 Uhr (Einlass 14,30 Uhr): **“Ritter Rost macht Urlaub”**. Ein **Theaterstück** für Jung und Alt im Gemeindehaus. Der Eintritt beträgt € 2,50.
- 24.06.08, 15.00 Uhr: **Konfirmandenfußballturnier** in Wengern
- 30.08 und 31.08: **Gemeindefest** (es wird rechtzeitig Plakate geben!) - Bitte auf jeden Fall vormerken! -

Fahrmöglichkeiten zum Kreiskirchentag

Der Gottesdienst auf der Springe in Hagen zum Auftakt des Kreiskirchentages beginnt um 11,00 Uhr.

Sowohl die reformierte als auch unsere Gemeinde empfehlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren. Dafür bietet sich an: Mit der Bahn ab Wetter um 10,29 Uhr und am Hauptbahnhof Hagen weiter mit dem Bus 519, der um 10,45 Uhr am Busbahnsteig 3 abfährt. Von der Haltestelle “Cinestar” sind es nur rd. 3 Minuten Fußweg. Will sich jemand viel Zeit lassen, gibt es die gleiche Verbindung auch eine Stunde früher.

Nach dem Gottesdienst wird ein reichhaltiges Programm geboten, auch ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Sammlung für die Diakonie

Die diesjährige Sommersammlung für diakonische Zwecke findet statt in der Zeit vom 24.5. bis 14.6. Sie steht unter dem Leitwort "Für ein Lächeln" und dient wieder der Hilfe an Bedürftigen, Kranken und Behinderten. Bitte helfen Sie mit!

Sprechstunden von Herrn Niepmann

Herr Niepmann steht mit seinem Rat nach wie vor an jedem Donners-tag von 10,00 Uhr bis 12,30 Uhr zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner in unserer Kirchengemeinde

Gemeindepfarrer Karsten Malz, Bismarckstraße 19	Tel.:	5205
Kirchmeister Gerd Klinkmann, Bergstraße 7	Tel.:	4687
Organistin Christine Böhm, Witten	Tel.:	02302-189623
Jugendreferentin Sabine Maßmann	Tel.:	02331-43439 0160-3418183
Internetauftritt: Torsten Mühlhoff Am Zamelberg 2	Tel.:	1084
Gemeindehaus, Bismarckstraße 38	Tel.:	2714
Lutherkirche, Bismarckstraße 46	Tel.:	2687
Küster – Aushilfe Waldemar Stanke	Tel.:	3759
Gemeindeamt, Bismarckstraße 38, Petra Krefting	Tel.:	4461
	Fax:	913005
Diakoniestation, Pommelshöh 1a, Stationsleiterin Christa Krug	Tel.:	62434
Kirchbauverein Lutherkirche Wetter e.V. , Konto Nr. 6279681 bei der Stadtparkasse Wetter (BLZ 452 514 80)	Tel.:	4461

Impressum: Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wetter
Konto Nr. 6011340 bei der Stadtparkasse Wetter (BLZ 452 514 80)
Verantwortlich: Gerd Klinkmann, Karsten Malz, Gudrun Peckaj
Druck: Ev. Stiftung Volmarstein

Vertrauen

Ich glaube,
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will .
Dafür braucht er Menschen
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen .

Ich glaube,
dass Gott uns in jeder Notlage
soviel Widerstandskraft geben will ,
wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im Voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst ,
sondern allein auf ihn verlassen .
In solchem Glauben müsste alle Angst
vor der Zukunft überwunden sein .

Ich glaube,
dass Gott kein zeitloses Fatum ist ,
sondern dass er auf aufrichtige Gebete
und verantwortliche Taten wartet und antwortet .

Dietrich Bonhoeffer

Bitte beachten Sie auch die Informationen im Internet auf der Seite:
www.luthergemeinde-wetter.de
finden Sie noch viele interessante Informationen



Lutherkirche

www.luthergemeinde-wetter.de

KONTAKT | ÜBERSICHT | ↑

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Wetter (Ruhr)

GEMEINDEKALENDER | WIR ÜBER UNS | WAS TUN, WENN | SERVICE | VERGANGENES